

GEBRÜDER DÖRNER, Mauritiusstr. 4.

■ ■ ■ Moderne Herren- und Knaben-Kleidung. ■ ■ ■

9650



Herren-Paletots

für Herbst und Winter
mit Serge oder Wollfutter
von 18 bis 45 M.

Sakko-Anzüge
schwarz und farbig
besonders in blau und grau
30 Größen am Lager
von 20 bis 50 M.



Fantasiewesten
von 3 Mark an.



Pelerinen Havelocks Wetter-Mäntel Regen-Mäntel

echt bayrischer Loden
von 8 bis 30 Mark.

Loden-Joppen

für die Strasse, für Jagd
und Touristen, Sport
von 6 bis 28 Mark.



Beinkleider
von 3 Mark an.



Herren-Ülster

Englische Stoffe und
Fassons elegant verarbeitet
von 20 bis 50 Mark.

Hausjoppen
von 3 bis 20 Mark.

Größte Auswahl.

Neueste Formen.

Billigste Preise.

Wähler der 3. Abteilung.

Nachdem durch den Freisinn von vornherein schon dahingedrängt wurde eine Einigung in der Kandidatenliste zu umgehen, wurde auch noch zum Schluß ein „Pufferkandidat“ in der Person des Gärtners Thon auf den Stimmzettel gebracht. Weshalb hält man an dem gemeinsamen Zettel nicht fest?

Um auch hier für die Sozialdemokratie zu arbeiten.

Wie kann von einem Komitee, welches den Namen eines „Möglich“ aufweist, mehr zu erwarten sein? Hat er doch bei der letzten Reichstagswahl keine seiner Stellung als Redakteur des hiesigen Tagblatts sein Möglichstes getan, um den Wahlkreis der Sozialdemokratie auszuliefern.

Wähler der 3. Abteilung seid auf der Hut, gebt nur Zettel ab, die den „Pufferkandidaten“ Thon nicht aufweisen.

Zu Ausföhren v. Daggons
jed. Art, sowie Uebernahme ganzer
Bauten bei billigen Preisen
ein. nicht sich 8239

Karl Güttler,

Dogheimstr. 127, 8239
Wichtigste empfehle am Güter-
bahnhof Lageräume, Werkstätten
bergl. zur Vermietung.

Für Damen!

Elegant garnierte Damenhüte
sehr billig. Umarmung von
50 Pfg. an Philippstr. 45.
Teil. r. 8775

2 Muldenbetten, hoch, neu,
Epr., 3-teil.
Matr. und St. 58 M., sofort zu
verkauften 8248

Rautenhalderstr. 6, part.

Für den Winterbedarf

empfehle:
Gute Brandenburger (Daber-Kartoffeln),
Gute Thüringer Eierkartoffeln,
Gute Badische Magnum-bonum,
Gute Brandenburger (gelbfleischig),
Wasserkartoffeln, Industrie, Landmannsfreude etc. etc.,
in bester Qualität bei prompter und reeller Bedienung. 9620

Karl Kirchner,

nur Rheingauerstr. 2. Tel. 479.

Auf- Arbeiten

von Betten, Polsterwaren, sowie sämtl. in das
Tapezierfach einschlägige Artikel, besorgt schnellst und
bei billigster Berechnung
Bürgerliches Möbelmagazin
Alb. Heumann,
Helenenstr. 2. Eing. Bldhof.
Bitte genau auf meine Firma zu achten. 9607

Lill's Weinstuben

Spiegelgasse 5. Inh.: Hubert Lill. Telephon 511.
WIESBADEN.

Heute Sonntag, den 3. November 1907.

Diner à M. 1.25, Diner à M. 1.75,

im Abonnement M. 1.10, im Abonnement M. 1.60,

Oxtail soup, Oxtail soup.

Hühnerfrikassee à l'Argenteuil, Lachsforelle se. riche,

Roastbeef m. Kart. Croquettes, Hühnerfrikassee à l'Argenteuil,

Endiviensalat, Roastbeef m. Kart. Croquettes,

Haselnuss-Eis, Haselnuss-Eis

Souper à M. 1.25, Souper à M. 1.75,

im Abonnement M. 1.10, im Abonnement M. 1.60,

Kalbsbraten mit Spargelgemüse, Oxtail soup,

Junge Hähnen mit Kompott, Karpfen à la matelote,

Haselnuss-Eis, Kalbsbraten mit Spargelgemüse,

Junge Hähnen mit Kompott,

Haselnuss-Eis, Haselnuss-Eis.

Vorzügliche Weine.

9152

Bekanntmachung.

Montag, den 4. d. Mts., vormittags 10 Uhr,
werden in der Gilguthalle:

4 Körbe Äpfel 220 Kg.

meistbietend gegen Barzahlung verkauft.

Wiesbaden, den 2. November 1907.

9645

Gilgutabfertigung Süd.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werten Freunden und Bekannten, sowie
der werten Nachbarschaft die ergebene Mitteilung,
dass ich mit dem Heutigen das Weinrestaurant

„Zur Traube“

Ecke Wörth- und Jahnstrasse übernommen
habe. Die Eröffnung findet Samstag Abend statt.
Empfehle für heute Abend Hasenbraten, Hasen-
häufchen, Hahnenbraten. 9596

Achtungsvoll

l. V.: Heinrich Floeck.

Reichshallen Theater

Täglich abends 8 Uhr:
Sonn- u. Feiertage: 2 Vorstellungen.
Anfang nachmittags 4 Uhr.

Troppauer Otto Richard

Relly Georgette Lucie Bernardo
Emil Fischer Sultan v. Marakko
Eine radikale Kur.

Hierzu das gesamte

Troppauer-Ensemble.

Eisenbahn-Hotel

Rheinstrasse 17, Telephon 624

Sonntag, den 3. November:

Diner à 1 Mk. Souper à 1 Mk.

Königin-Suppe, Ungar. Goulasch m. Kartoffeln,

Französisches Tomaten-Fleisch, Kalbsbraten mit Nudeln,

mit Reis, Dessert.

Roastbeef garniert,

Mandel-Padding,

à 1.50 Mk.

Hasenbraten mit Kompott.

Martin Groll.

6815

Männergesangsverein „UNION“.

Sonntag, den 3. November ex., nachmittags
als Nachfeier zu unserem Stiftungsfest:

Familien-Ausflug

nach Schierstein, zu den 3 Kronen (Besitzer: Mit-
glied Herr W. Kreidel).

Für Unterhaltung, Tanz etc. ist bestens Sorge getragen.

Wir laden hierzu unsere werten Mitglieder, sowie

Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein.

9647 Der Vorstand.

bei meinen Weckern in Schutz-
marke „Peter Henlein“, patentamt-
gesch. u. Garantie bis zu 5 Jahren
ganz unmöglich. Gute Qual Mk. 3.—, 7185

H. Otto Bernstein,
40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr.

10%

und mehr
sparen Sie
durch unser
billigen
Preise,
wenn Sie
Ihre
Einkäufe
bei uns
machen.

Auf Kredit

Betten
Möbel
Polsterwaren
Spiegel
Bilder
Uhren

Herren-Anzüge
Herren-Überzieher
Damen-Mäntel
Kostüme
Kostümröcke
Blusen
Unterröcke
Pelze!

zu konkurrenzlos günstigen
Bedingungen
in Wiesbadens bekannt
grösstem, leistungsfähigstem
und kulantestem

Möbel- u. Ausstattungshaus

Marx & Co.

Michelsberg

22.

10%

und mehr
können Sie
sehr leicht
sparen,
Beachten
und prüfen
Sie unser
Angebot.

Anzahlung
und
Teilzahlung
nach
Wunsch.

Riesen-
Auswahl
Grösste
Kulanz.

Kaufen Sie Ihre Schuhwaren beim Fachmann

und Sie können überzeugt sein, daß Sie gut, solid und billig gekauft haben.

Der Fachmann legt besonderen Wert darauf nur gute Waren zu führen, welche auch später reperaturfähig sind.

Der Fachmann besitzt meistens eine Maß- und Reparaturwerkstätte, wodurch er einen guten Nebenverdienst hat und ist infolgedessen in der Lage, seine Waren mit dem geringsten Nutzen verkaufen zu können.

Der Fachmann besorgt sämtliche vorkommende Reparaturen aufs gewissenhafteste und wird hierdurch die Garantie für bedeutend längere Haltbarkeit des Schuhwerks geboten.

Schuhwarenlager Wilh. Pück

Bleichstr. 27, Ecke Walramstr.

Eigene Maß- und Reparaturwerkstätte.

9461

Café

Neroberg

Restaurant.

Im Wintergarten

jeden Sonntag: **Konzert.**

Eintritt frei.

8120

Warte
nie auf
bessere
Gelegen-
heit,
sondern erseize sie die
„gute“!

Weitere große Gelegenheits-
posten in eleganten

Schuhwaren

für Herren, Damen und Kinder in
Vorlauf, Chevre u. Wachsleder, sehr
mod. Fassons, nur so die Quali-
täten sind in d. letzten Tagen bei mir
eingetroffen. Darunter befinden sich
Originalamerik. Schuhwaren
Goodyear-Welt mit d. nat.
Stempel, Rahmenarbeit und
System Handarbeit, Mac-
Kay, sowie sonst. Sorten Schuhe
und Stiefel in schwarz und farbig.
Die Auswahl ist enorm groß
und die Preise sind wie von jeher
bekannt

fabelhaft billig.

Außerdem Konfirmations-
Stiefel in großer Auswahl.
Bekanntes Spezialgeschäft für
Gelegenheitsläufe.

Markstr. 22, 1.,

kein Laden,
im Hause des Vorwärtsgeschäfts
der Firma Rud. Wolf.
Telefon 1894. 7.93

Trauringe

eigen. Fabrikation, geschl. gehämmert,
in jedem Feingehalt u. Preislage
von M. 12.00 bis Paar an
E. Strub, Goldschmied.
Markstraße 19a, 2. Et., Eingang
Grabenstraße 2. 8894

Scheidung

von 1. u. 2. Inst. (Kommel)
ist auch in Wiesbaden in bei
billigen Preisen recht. ei. m. durch-
geführt. J. G. Rolath, am
Marktplatz. 8682

Gebr. Fahrräder

gibt billig ab. 8917
Jakob Gottfried,
Grabenstr. 16.

Restaurant 3 Könige,

26 Marktstrasse 26.

Heute, sowie jeden Sonntag:

Großes Konzert.

Anfang nachmittags 4 Uhr. Eintritt frei. Für gute Speisen und
Getränke ist Sorge getragen. — Zu freundl. Besuche ladet ein. 8115
Carl Gille.

Nassauer Hof, Sonnenberg.

Heute, sowie jeden Sonntag:

Große Tanzbelustigung.

Empfehle gleichzeitig einen prima Apfelwein, sowie ein
vorzügliches helles Bier von der Germania-Brauerei.

Vorzügliche Speisen zu zivilen Preisen.

Hochachtend Wilh. Frank

Bierstadt.

Gasthaus u. Saalbau „Zum Bären“.

neu erbaut, 1000 Personen fassender Saal, ff. Tanzfläche.

Heute sowie jeden Sonntag von 4 Uhr ab:

Große Tanzmusik.

(Starles Orchester.)

Separates Sälen für die Abhaltung. — Garten. — Prima Getränke
(eigene Aufbereitung), sowie warme u. kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Telefon 3770. Carl Friedrich, Besitzer. 3873

Rambach bei Wiesbaden.

Gasthaus „Zum Taunus“.

Schönster Ausflugsort der Umgegend von
Wiesbaden.

Schöne geräumige Lokale, schattige Terasse mit
Fernblick, Kellertempel und dem weidlichen Taunus.
Großer Saal 482 qm. zur Abhaltung von Tanz-
vergünstigungen für Vereine und Gesellschaften.
Schöne Fremdenzimmer mit voller Pension 3 Mk.

Um geneigten Zuspruch bittet

Achtungsvoll L. Meister, Besitzer.

3761

Konzerthaus „Deutscher Hof“

Goldgasse 2a.

Goldgasse 2a.

Vom 1. bis 30. November 1907:

Täglich großes Konzert

des kostümierten Rheinischen Damen-Orchesters

„Loreley“.

Donnerstag abend:

Großes Abschieds-Konzert des Elite-Orchesters Hans Pühl
mit besonderem ausgewählten Programm. 9350

Goldwaren

kaufen Sie gut und billig bei E. Strub, Goldschmied, Marktstr. 19a,
kein Laden, Eingang Grabenstraße 2. Rein Laden,
Werkstätte für Reparatur- und Reparaturen.

Bierstadt, „Saalbau zum Adler“,

neu erbaut, Tanzfläche ca. 180 Quadr.-Met.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab:

Große Tanz-Musik,

wozu freundlich einladet Heinz Brühl, Besitzer.

Prima Speisen und Getränke 1280

Bierstadt.

Saalbau „Zur Rose“.

Heute sowie jeden Sonntag von 4 Uhr ab:

Große TANZ-MUSIK,

prima Speisen und Getränke, wozu freundlich einladet. 3148
Ph. Schiebener, Besitzer.

Neu!

Saalbau „Frankfurter Hof“, Erbenheim.

1000 Personen fassend, 200 qm Meter Tanzfläche, Parkettboden.

Sonntag:

Große Tanzmusik,

ausgeführt von ehemaligen Mitgliedern des Feldartillerie-
Regiments Nr. 27.

Für prima Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein. 3788

Ludwig Giebertmann, Besitzer.

Gelenk-Puppen

Grossartige Ausstellung

einer grossen Auswahl prachtvoller Gelenk-Puppen und -Püppchen im Preise von 50 Pfg. bis 27.— Mk.

— Besichtigung höfl. erbeten. —

Kaufhaus Führer

Kirchgasse 48.

9679

Königliche Schauspiele.

Montag, den 4. November 1907.

8. Vorstellung.

Abonnement B.

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Akten von G. v. Moser

Dr. Scheller, Advokat
Bertha, seine Frau
Kommerzienrat Volzau
Wilhelmine, dessen Frau
Ludmila, ihre Nichte
Dr. Steinlich
Hartwig
Hrimborius, Festordner
Schneise, Beranddiener
Franz, Diener bei Volzau
Diener bei Scheller

Herr Schwab
Frau Doppelbauer
Herr Kober
Herr Ulrich
Herr Ehen
Herr Weimig
Herr Tauber
Herr Striebeck
Herr Andriano
Herr Spieß
Herr Berg

Der 1. Akt spielt in Schellers Wohnung, der 2. und 3. in der Villa des Kommerzienrates Volzau.
Spielleitung Herr Oberregisseur Köhler.

Der gemütliche Kommissär.

Groteske in 1 Akt von Georges Courteline. Deutsch von E. Trebitsch.

Der Kommissär
Rösch
Brelot
Ein Herr
Eine Dame
Lorenz, Kellner
Garrigou, Agent

Agenten

Ort der Handlung: Paris. Zeit: Gegenwart.
Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise. Ende gegen 10 Uhr.

Puppen-Köpfe

Prachtvolle Ausstellung

einer grösseren Auswahl reizender Puppen-Köpfe von 25 Pfennig bis 10.— Mark.

— Besichtigung höfl. erbeten —

Kaufhaus Führer

Kirchgasse 48.

9678

Rastanien

Kommen morgen Sonntag an der Platanenstr. gesehen werden. Erwachene 20, Kinder 10 Pf. 9648

Schwarze Winterhose gut erhalten (3 M.), dunkelgrauer Rock mit Boleroj. gut erhalten (11 M.) zu verkaufen 9634
Friedrichstr. 48, 3.

Heirat

Eine hübsche Dame 20 Jahre alt, Witwe, mit grossem Vermögen, wünscht sich zu verheiraten, durch das Vermittlungsamt Paul Beder I. Dogheim und Wiesbaden. Rückporto. 9638

Gelegenheitskauf.

Hüte

mehrere Duz. v. 50 Pf. bis 2. d. feinst. Neuzeit. Aufsch., schid. v. 25 Pf. an. Grösste Auswahl aller denkb. feinen Handarbeiten, schnell u. leicht zu arbeiten. v. 3 Pf. an nur i. Handarbeit. Goldstücke . . .

21. jähr. Fräulein, unebel. Tocht. ein sehr reich. weibl. Brautverlobter, m. 140000 M. Barverm., w. Heiratsbeirat m. nur ich. gel. Herrn, w. a. ohne Verm. Fräulein raschentschl. Heir. etc. Wäh. „Sehnsucht“. Berlin 18. 571155

Braunes langes Winterjackett, sowie Seagelack zu verk. 9619
Sager, Dogheimstr. 20, p.

Peluche-Paletots

aus la Seal-Peluche mit Seidenfutter

Velours du Nord-Paletots

mi Tressengarnierung, sehr solides Tragen

in allen Längen

Mark 50.—, 70.—
95.—, 120.—.

9660

J. Hertz, Langgasse 20.

Arbeiter!

Nachdem auch von den vereinigten bürgerlichen Parteien dafür eingetreten wird, daß ein nationalgesinnter Arbeiter

in das Stadtparlament gewählt werden soll, ist es Pflicht jedes nichtsozialdemokratischen Arbeiters den nationalen

Arbeiter-Kandidaten

zu wählen.

Darum darf kein Arbeiter, der nicht der Sozialdemokratie zum Sieg verhelfen will, am Wahltag fehlen.

Kommt und wählt zu Stadtverordneten die Kandidaten der vereinigten Parteien (grüne Zettel) mit dem Telegraphenarbeiter **H. Reimers.** 9683
Mehrere vaterländisch gesinnte Arbeiter.

Zur Stadtverordneten-Wahl.

Heben wir Männer mit wahren Bürgertugenden und Geistesgaben auf unser Schild, als da sind die Vereinsmitglieder:

1. Bauunternehmer Heinrich Hartmann,
2. Schreinermeister Eduard Hanson,
3. Architekt Alex. Schwank,
4. Rechtsanwalt Justizrat Dr. Voeb.

Im übrigen bitten wir unsere verehrlichen Mitglieder und Interessenten die von den Bezirksvereinen zc. aufgestellte Kandidatenliste zu unterstützen. Politik spielt bei uns keine Rolle und ist in städtischen Angelegenheiten verboten. 9669

Halt fest zusammen!
Nur kein Miß!
Freischau zur Urne!
Der Sieg ist gewiß!

Wiesbaden, 2. November 1907.

Der Vereins-Vorstand von Süd-Wiesbaden.



Mein lehrreiches Buch über Schwerhörigkeit vollkommen gratis.

Diese Zeilen richte ich an alle, die schwerhörig oder taub sind oder an Ohrenausen leiden. Ich bin Spezialist auf diesem Gebiete, und nach jahrelangem ernsten Studium habe ich ein Buch geschrieben, von dem ich jedermann auf Verlangen ein Exemplar kostenlos und portofrei zusende.

Dieses Buch bringt allen, die irgendwelche Gehörstörungen haben, eine frohe Botschaft und lehrt sie, wie sie sich vermittels der heutigen Wissenschaft in wenigen Wochen zu Hause behandeln können, ohne hohe Arzthonorare zu zahlen.

Lassen Sie sich dieses Buch sofort kommen. Eine 10 Pfennig-Postkarte genügt.

Prof. G. Keith-Flarvey, 117 Holborn Pl. 545, London E.C., Engl.

Wiesbadener Beamtenverein.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich bei den bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen rege zu beteiligen. 9661

Der Vorstand:

Rausch, Dittert, Heinrich, Battenfeld, Buschmann, Henning, Körner, Wagner.

Das gemeinsame

Wahl-Bureau

der Freisinnigen Volkspartei, der 4 Bezirksvereine und des Haus- und Grundbesitzer-Vereins befindet sich während der Wahltag im 9658

Gambrinus, Marktstr. 20, 1.

S. Blumenthal & Co

Kirchgasse
39/41.

Kirchgasse
39/41.

Pf. 95 Pf.
WOCHEN

Damen-Wäsche.

1 weiße Damen-Hose, geraucht
Croisé, völlig weiß, ausfestoniert 95 Pf.

1 weiße Damen-Unterrock, ge-
raucht, Croisé, ausfestoniert. 95 Pf.

1 Damenhemd, aus solid. Chiffon
mit Spitze garniert, völlig weiß,
ca. 110 cm lang 95 Pf.

1 Nachtsack, weiß geraucht Croisé
mit schöner Spitze 95 Pf.

1 farbige Damen-Hose, uni und
gemustert, Belour-Barchent 95 Pf.

30. 900 Stück Kissenbezüge,
schwerer Cretonne mit Durch-
satz, ausgekocht u. gefurbelt
in verschied. Ausführungen
zum Ausfuchen per Stück 95 Pf.

1 Badetuch, weiß mit rotem Rand
80×100 cm, extra schwer 95 Pf.

3 Kinderhemdchen, 40 od. 45 cm
lang 95 Pf.

4 Erstlingshemdchen aus Chiffon
mit Spitze 95 Pf.

2 farbige Kinderhöschen, Flanel-
l-Biber mit und ohne Leibchen 95 Pf.

1 Vammfell-Heberzieck-Jäckchen,
vorzügliche Qualität, in ver-
schiedenen Größen 95 Pf.

1 farbiger Anstandsrock, Baum-
woll-Flanell, ausgekocht,
völlig weiß und lang 95 Pf.

1 Tuch-Unterrock, mit Volant
und zweimaligem Treppenbe-
satz, völlig weiß und lang 95 Pf.

Kleiderstoffe u. Samte.

1 Posten gemusterter Blusen-
Samt, nur moderne hübsche
Farbenstellung per Meter 95 Pf.

1 Posten reinwollene Cheviots,
schwere Ware, schwarz und
farbig per Meter 95 Pf.

1 Posten Herbst-Kleiderstoffe,
schöne Dessins per Meter 95 Pf.

Blusen u. Tennis-Stoffe p. Mtr. 95 Pf.

Reste und Coupons.

Handtuchgebild, Hemdentuch,
gebl. Croisé, ungebl. Nessel,
ungebl. Biber, Piqué und
Kleider-Biber-Längen von
2 bis 4 1/2 Meter — jeder
Coupon zum Ausfuchen 95 Pf.

Konfektion.

1 hübsche Damen-Bluse, Belour-
Flanell, in allen Weiten 95 Pf.

1 Kinderkleidchen mit langen
Ärmeln u. Volant, für Kinder
im Alter bis zu 4—5 Jahren 95 Pf.

Leinen- und Baumwollwaren.

1 schönes Tischtuch, Halbleinen-
Drell, za. 110×120 cm groß, 95 Pf.

12 Wischtücher, blau und rot
fariert, Baumwoll-Drell 95 Pf.

12 Staubtücher, Baffel 95 Pf.

9 gelbe Poliertücher 95 Pf.

10 Gebild-Spültücher, grau mit
roter Kante 95 Pf.

4 Gerienform-Handtücher 95 Pf.

6 Neßspültücher 95 Pf.

3 Servietten, Halbleinen, Jacquard 95 Pf.

1 eleg. Kaffeedecke, weiß mit rotem
Rand und Franzen 95 Pf.

Tapiserie.

1 Kragen- oder 1 Manschetten-
kissen, Vincrusta 95 Pf.

1 Krawattenschachtel, Vincrusta, 95 Pf.

1 Handschuhkasten, Vincrusta 95 Pf.

1 Taschentuchkasten, Vincrusta, 95 Pf.

1 Papierkorb, Höhe 35 cm,
Vincrusta 95 Pf.

1 Zeitungshalter, gestickt 95 Pf.

1 Bürstentafel mit großer Reiß-
büste 95 Pf.

1 Kaffeewärmer, gefüllt, vor-
gezeichnet 95 Pf.

1 Bettdeckhalter mit Holzstab,
vorgezeichnet 95 Pf.

1 Wäschebeutel, grau Leinen od.
in weiß, vorgezeichnet, reich
verzerrt 95 Pf.

1 Milieng, vorgezeichnet, 60×60 cm
mit doppeltem à jour-Saum,
moderne Zeichnungen 95 Pf.

1 fertiger Wandhänger mit mod.
Stickeren, verschied. Muster 95 Pf.

1 Milieng, fertig gestickt 95 Pf.

1 Ueberhandtuch, fertig gestickt,
mit Lochsaum 95 Pf.

1 Tischläufer, vorgezeichnet, mit
doppeltem à jour Saum 95 Pf.

1 Staubtuchtasche mit Staubtuch 95 Pf.

1 Nachttasche, aus Aide-Stoff,
fertig gestickt mit Aufschrift 95 Pf.

1 Bürstentafel, vorgezeichnet,
mit Kreuzstich durchlocht 95 Pf.

1 Ueberhandtuch, fertig gestickt,
für Schlafzimmer oder Küche 95 Pf.

Tüll-Garnitur.

1 Deckchen, Größe 50×50 cm,
2 Deckchen, Größe 30×30 cm,
ecru, Tüll mit Spachtel, zus. 95 Pf.

1 Läufer, ecru Tüll m. Spachtel, 95 Pf.

1 Deckchen, Größe 70×70 cm
2 Deckchen, Größe 35×35 cm
Billet imitiert zusammen 95 Pf.

Taschentücher.

2 seidene Damen-Taschentücher
mit reicher Handstickerei und
handfestoniert 95 Pf.

1 echt Madeira-Taschentuch in
verschiedenen Ausführungen 95 Pf.

6 mercerisierte Batist-Taschen-
tücher mit modernen Rändern 95 Pf.

1 Karton, enthaltend 3 Stück
Schweizer Taschentücher mit
schöner Stickerei 95 Pf.

6 Taschentücher, za. 43 cm groß,
weiß mit buntem Rand 95 Pf.

Schürzen.

2 Biereschürzen mit schöner
Vordrüse 95 Pf.

4 Biereschürzen, weiß, mit
schöner bedruckter Vorder- 95 Pf.

1 Hauschürzen-Tasche, Volant
und Besatz, schwere Ware,
waschecht, za. 120 cm breit, 95 Pf.

1 Biereschürze Satin, mit Volant,
ringsherum Spitze mit hübschem
Einsatz 95 Pf.

1 Ledereschürze für Knaben oder
Mädchen, Größe 50—60 cm 95 Pf.

1 weiße Trägereschürze mit schöner
Stickerei und Volant 95 Pf.

Herren-Artikel.

3 Kragen in versch. Weiten
und Fassons, oder 3 Paar
Manschetten 95 Pf.

3 Regattes oder 3 Diplomaten 95 Pf.

1 Garnitur, farbig, Chemisett
und Manschetten 95 Pf.

1 Spazierstock, Rohr, mit Leder-
ring 95 Pf.

1 Paar Gummi-Hosenträger,
Ia Ware 95 Pf.

Schuhwaren.

1 Paar Filzschuhe für Damen
oder Herren 95 Pf.

1 Paar Filzpantoffel für Damen
oder Herren 95 Pf.

1 Paar Hauschuhe mit Leder-
sohle, Fleck, Lederlapp, Größe
25—35 95 Pf.

1 Paar Filzstiefel mit Ledersohle,
Größe 18—24 95 Pf.

2 große Dosen Creme 95 Pf.

1 Polierbürste, 1 Aufstragbürste,
1 große Creme, zusammen 95 Pf.

Korsetts.

1 elegantes Korsett, gutstehende
Fasson aus, diversen Stoffen,
Weiten 54—60 cm, in der
Preisliste bis 4.50 95 Pf.

Putz.

Reinseidenes Taffet-Falsetine
Band, za. 15 cm breit p. Meter 95 Pf.

Reinseidenes Taffet-Band, zirka
12 cm breit per 2 Meter 95 Pf.

Reinj. Jacquard-Band, Chiné und
Streifen-Genre per Meter 95 Pf.

Kinder-Garnituren, Pluff und
Collier, aus guten Füll-
stoffen in der Preisliste
bis 6.50 95 Pf.

Knaben- oder Mädchen-Mützen
aus Füllstoffen in der
Preisliste bis 3.75 Stück 95 Pf.

Knaben- oder Mädchen-Mützen
in Halbtuch (Tellergröße) St. 95 Pf.

Schirme.

1 Damen- od. Herren-Regen-
schirm aus Baumwoll-Röper 95 Pf.

Confitüren.

Sahnen-Creme-Schokolade
u. Koffein, vorzügl. Qual.
per Pfd. 95 Pf.

Elegant gefüllte Bonbonnieren m.
diversen Confitüren, pro Stück 95 Pf.

Parfümerien.

1 große Flasche Franzbrannt-
wein 95 Pf.

1 Flasche Brenn-essl-Haarwasser 95 Pf.

1 Dose engl. Pfeffermünz-Zahn-
pulver zusammen 95 Pf.

1 Flasche Bay-Rum 95 Pf.

1 Flasche Brillantine, fein par-
fümiert zusammen 95 Pf.

1 Flasche Mundwasser 95 Pf.

1 Tube Kali-chlorid-Zahnpasta 95 Pf.

1 Päckchen engl. Pfeffermünz-
Zahnpulver zusammen 95 Pf.

1 Flasche Eau de Quinine 95 Pf.

1 Flasche Blumen-Parfüm 95 Pf.

1 Stange Cosmétique zusam. 95 Pf.

1 eleganter Zahnbürstenträger 95 Pf.

1 gute Zahnbürste 95 Pf.

1 Päckchen engl. Pfeffermünz-
Zahnpulver zusammen 95 Pf.

1 Pfd. feine Toilette-Fettseife,
fein parfümiert (gar. rein) 95 Pf.

1/2 Pfd. Riegel fste. Transpa-
rent-Glycerinseife zusam. 95 Pf.

12 Stück feinste Transparent-
Glycerinseife 95 Pf.

1 Karton enthaltend:
3 Stück Seifenstücke 95 Pf.

1 Flasche Eau de Cologne
zusammen 95 Pf.

1 Karton enthaltend:
3 Stück feine Blumenseife 95 Pf.

1 Flasche Parfüm (Flieder,
Maiglöckchen, Veilchen etc.) 95 Pf.

Strumpfwaren.

- 4 Paar Kindersocken, bunt 95 Pf.
 1 Paar gestrickte Damenstrümpfe schwarz, mit Doppelspitze und Doppelferse, Baumwolle, deutsch lang 95 Pf.
 2 Paar gestrickte Damenstrümpfe Wolle plattiert, deutsch lang 95 Pf.
 1 Paar Damen-Strümpfe, Baumwolle, mit doppelter Ferse und Spitze, deutsch lang 95 Pf.
 2 Paar Damen-Strümpfe, Wolle plattiert, englisch lang, 1x1 Patent, 95 Pf.
 1 Paar Damen-Strümpfe, Cachemir, engl. lang mit verstärkter Spitze und Ferse 95 Pf.
 1 Paar Damenstrümpfe, Wolle plattiert mit grauer Spitze u. Ferse, garantiert waschecht, deutsch lang 95 Pf.
 3 Paar Männer-Socken, gestrickt, 95 Pf.
 1 Paar Herren-Socken, reine Wolle, in schönen Farben u. Mustern 95 Pf.
 1 Paar Herren-Socken, reine Wolle, in schwarz oder grau, ohne Naht 95 Pf.
 1 Paar gestrickte Herren-Socken, reine Wolle, schwarz 95 Pf.
 1 Paar schwarze und 1 Paar weiße Ärmel, reine Wolle, 95 Pf.
 Restbestände kariert und geringelter Damen-Strümpfe, engl. lang, Patent gestrickt, Wert bis Mk. 1.65, Baumwolle, zum Aussuchen 95 Pf.

Trikotagen.

- 1 Herren-Normalhose 95 Pf.
 1 Herren-Normal-Unterjacke 95 Pf.
 1 Herren-Normalhemd 95 Pf.
 1 Damen-Normal-Unterjacke mit Spitzenbesatz, lange oder kurze Ärmel 95 Pf.
 1 mollene Damen-Unterjacke, halbe oder lange Ärmel 95 Pf.
 1 Damen-Juvenjacke, schwarz, geschlossen 95 Pf.

Spielwaren.

- 1 Puppenstuhlfuß, hochfein lack., mit Blumen-Quirlende, 35 cm hoch 95 Pf.
 1 Straßenbahn mit Uhrwerk auf Schienen laufend 95 Pf.
 1 Eisenbahn mit Uhrwerk, auf Schienen lauf., Lokomotive, Tender und 2 Wagen 95 Pf.
 1 Puppen-Sportwagen, hochfein lack., auf Gummiräder, 35 cm lang, Polsterfisch und Glocken 95 Pf.
 1 Puppen-Korbwagen, Puppe m. Stimme, Wagenbede u. Verdeck 95 Pf.
 1 Puppen-Badewanne m. Badepuppe, Badetuch, Seife, Schwamm und Eimer zuf. 95 Pf.
 1 Puppen-Wiege, hübsch lackiert 95 Pf.
 1 Puppen-Waschtisch, fein lackiert, mit Waschgarnitur und Toilette-Eimer 95 Pf.
 1 Karton, enthaltend: Emaille-Hausgeräte 95 Pf.

1. An Wiederverkäufer werden 95-Pf.-Artikel nicht abgegeben.
 2. Die Abgabe der Quantitäten behalten wir uns vor, damit alle Kunden die gebotenen Vorteile benutzen können.

Fortsetzung.



Div. Haushaltwaren.

- 1 Tischlampe 10" 95 Pf.
 1 Eimer, 30 cm groß, und 1 Scheuertuch zusammen 95 Pf.
 1 Kochtopf und 1 Spirituskocher zusammen 95 Pf.
 1 Mülleimer, 1 Rehrschüssel u. 1 Kohlenstachel zusammen 95 Pf.
 2 Wandsprüche mit Rahmen 95 Pf.
 1 Zinkeimer und 1 Schrubber mit Stiel zusammen 95 Pf.
 1 Kohlenkasten (Gusseisen) und 1 Kohlenstachel zusammen 95 Pf.
 1 Bugkasten, 1 Wischbürste, 1 Schmutzbürste und 1 Einschmierbürste zusammen 95 Pf.
 1 Handseger und 1 Rehrschüssel emailliert zusammen 95 Pf.
 1 Cocosbecken mit Stiel und 1 Teppichhandseger zusammen 95 Pf.
 1 Handtuchhalter und 1 Ruderrolle zusammen 95 Pf.
 1 Spültücher-Garnitur 95 Pf.
 1 Schneidbrett, 1 Gurkenhobel mit 2 Messern zusammen 95 Pf.
 1 Kohlenfüller ff. lackiert 95 Pf.
 6 Dessertmesser, vernickelt 95 Pf.
 2 Paar Solinger Bestecke 95 Pf.
 6 Britanniaöffel u. 6 Britannia-Gabeln zusammen 95 Pf.
 1 Küchentlampe mit Spiegel u. Zylinderpuffer zusammen 95 Pf.
 1 Briefkasten in ff. moderner Ausführung 95 Pf.

Echtes Porzellan.

- 6 Dessertteller, bunt, durchbrochen 95 Pf.
 1 bunte Schüssel und 6 bunte Tassen 95 Pf.
 6 Goldrandtassen mit Untertassen in guter Qualität 95 Pf.
 1 Sauciere, 1 Teekanne, 1 runde Salatschüssel zusammen 95 Pf.
 12 Teller u. 1 Cabaret, 3-teilig, 95 Pf.
 1 Terrine, extra groß 95 Pf.
 5 Tassen m. Untertassen, ind.-blau 95 Pf.
 5 Dessertteller, ind.-blau 95 Pf.
 1 Teekanne, groß, ind.-blau 95 Pf.
 1 Kaffeekanne, groß, ind.-blau 95 Pf.
 3 Tassen, Zwiebelmuster 95 Pf.
 3 Dessertteller, Zwiebelmuster 95 Pf.

Steingut.

- 1 Stagere mit 6 Gewürztonnen 95 Pf.
 1 Waschkervice, bunt 95 Pf.
 1 Satz Milchkannen, blau Fond, 6 Stück 95 Pf.
 1 Obstschale u. 6 Obstteller, bunt 95 Pf.
 1 Majolikatablett und 1 engl. Teekanne 95 Pf.
 6 Speiseteller, 6 Dessertteller u. 1 Salatiere zusammen 95 Pf.
 1 Satz Schüsseln u. 1 Fleischplatte zusammen 95 Pf.
 1 große runde Platte und 1 Terrine zusammen 95 Pf.
 1 Aufsatz mit buntem Dekor 95 Pf.
 6 Tassen, bunt, 6 Speiseteller, Feston zusammen 95 Pf.
 1 Butterdose, Majolika und 3 Dessertteller, Majolika zuf. 95 Pf.
 6 Vorratstonnen mit Deckel u. Aufschrift, zusammen passend (Gerste, Gerste, Sago, Reis, Kaffee und Zucker) 95 Pf.

Glaswaren.

- 6 Römer mit grünem Fuß 95 Pf.
 6 Weingläser Rathilde, 1/4, Kristall 95 Pf.
 3 Fingerschalen, blau oder weiß 95 Pf.
 1 Wasserflasche, ff. geschliffen, u. 2 Wassergläser mit Schliff, zuf. 95 Pf.
 1 Bierkanne mit 6 Biergläsern 95 Pf.
 1 Fischglocke mit Ständer 95 Pf.
 6 Goldrandgläser, 1/4, Str., und 6 Stück Viskergläser, zusammen 95 Pf.
 3 Römer, moderne Form 95 Pf.
 2 Blumenbasen, Satinglas 95 Pf.
 2 Sturzflaschen, ff. dekoriert 95 Pf.
 9 Stück Bierbecher, 1/4, Str., mit Emailldruck 95 Pf.

Nickelwaren.

- 1 Butterdose und 1 Menage 95 Pf.
 2 Teegläser mit Nickeltablett 95 Pf.
 1 Rahmservice dito 95 Pf.
 1 Cabaret mit Nickelfestell 95 Pf.
 1 Viskerservice 95 Pf.
 1 Weinkühler, vernickelt 95 Pf.
 1 Cafesdose 95 Pf.
 1 Zuckerschale und 1 Honigdase 95 Pf.
 1 Butterdose und 1 Saftkanne 95 Pf.
 1 Krümmelschüssel mit Besen 95 Pf.
 1 Kaffee- und 1 Zuckerdose vernickelt zusammen 95 Pf.
 1 Tablett, vernickelt, u. 6 Biergläser zusammen 95 Pf.

3. Auswahlendungen in 95-Pf.-Artikeln können nicht gemacht werden.
 4. Telephonische Bestellungen auf 95-Pf.-Artikel werden nicht ausgeführt.

Gardinen, Teppiche u.

- 2 Kokos-Fußmatten, grau Fond mit rotem Rand 95 Pf.
 4 Wandschoner, Größe 60x90 cm 95 Pf.
 1 Gromo-Wandschoner in herrlichen Farben, Deldruck 95 Pf.
 1 Pinoleum-Vorlage, nur gute Qualität, 60x90 cm 95 Pf.
 1 chinesisches Ziegenfell, gefüttert, naturgrau und gefärbt, 95 Pf.
 1 Filztuchdecke, bordeaux und grün, uni, mit Kurbel-Applikationen 95 Pf.

- 1 franzö. Gobelin-Platte für Dekorationen und Kissen 95 Pf.
 1 Stück Waschtisch-Spitze, 12 1/2 m lang, blau und grün gemustert 95 Pf.
 1 Waschtischgarnitur, 6-teilig 95 Pf.

Papier- u. Schreibwaren.

- 100 Bogen Leinen-Papier 95 Pf.
 100 weiße Kuverts, gefüttert zusammen 95 Pf.
 75 Bogen Leinen-Papier 95 Pf.
 25 Korrespondenzkarten 95 Pf.
 100 Kuverts in schöner Kasette zusammen 95 Pf.
 50 Bogen feines weißes Leinen-Schreibpapier u. 50 Kuverts, dasselbe in grau und blau zusammen 95 Pf.
 1 Schreibunterlage, 100 Bogen Billetpapier, mit und ohne Linien, und 100 Kuverts, gefüttert zusammen 95 Pf.
 50 Bogen Geschäftspapier, Quart. format, kariert und liniert, 50 Geschäftskuberts, 50 Rechnungen, 50 Quittungen, 50 Postkarten, 1 Notizbuch zusammen 95 Pf.

- 1 Postkarten-Album für 500 Karten, Leinen 95 Pf.

- 10 m Küchenpapier, 10 m Schrankepapier, 3 m Pergamentpapier, 12 Dgd. Papiere, zusammen 95 Pf.

Bücher und Noten.

- 6 verschiedene Romane, antiquarisch, früherer Ladenpreis das Dreifache 95 Pf.
 1 Album für Jagdsfreunde, oder 1 Album schöner Frauenköpfe, 95 Pf.
 6 diverse Noten 95 Pf.
 2 Engelhorns Romane, gebunden, antiquarisch 95 Pf.
 1 Prachtwerk „Deutschl. Ruhm u. Stolz“, oder 1 Prachtwerk „Deutschlands Geisteshelden“ 95 Pf.

- Henriette David's prakt. Kochbuch, bearbeitet von Gertrude Wiemann, neue Ausgabe 95 Pf.

Spitzen u. Modewaren.

- 40 Meter Zwirnspitze für 95 Pf.
 33 Str. Valenciennestoff für 95 Pf.
 Tüll- und Spachtel-Spitzen und Einsätze, Kupons von 1,20 m bis 4,50 m 95 Pf.
 Reinfleiene Spitzen u. Einsätze, Kupons v. 3, 5 u. 7 m für 95 Pf.
 2 Stück Spachtel-Kragen 95 Pf.
 Spachtel-Garnituren f. Kragen und Manschetten 1 Stück 95 Pf.

Einen

Extra-Ausverkaufs-RabattVON **10-25%**

gewähre ich, um schnelligst bis zum

Umbau des Hauses

mit meinem grossen Lager zu räumen auf sämtliche

Herren- und Knaben-Garderoben.**Max Davids****Kirchgasse 60, in nächster Nähe der Langgasse u. Marktstr.**

9693

Physikalische Heilanstalt**Adolfsbad**

WIESBADEN.

Haltestelle der elektrischen Bahn:

Friedrichstrasse 46.

Mässige Preise

Prospekt frei. 8092

Wannen-, Dampf-, Kohlensäure-, Fichtennadel-, Lohtannin-, sowie
sämtl. Medicinalbäder; Sitz-, Wechsel-, Dampf-Douchen;
Packungen; elektr. Lichtbäder; elektr. Bogen- u. Glühlicht-
bestrahlungen, elektr. Wasserbäder, dreiphas. sinusoidales Wechsel-
strombad; Galvanisation, Faradisation, Franklinisation (elektr. Kopfdouche)

Hand- und Vibrationsmassage.

An unsere Mitbürger!

Zu den bevorstehenden

Stadtverordnetenwahlen

haben sich die unterzeichneten Parteien zu gemeinsamem Vorgehen geeinigt.

Wir bedauern es aufrichtig, daß der Vorschlag des nationalliberalen Parteivorstandes, ein Zusammengehen sämtlicher bürgerlichen Parteien in allen Klassen anzustreben, vom Vorstand der freisinnigen Volkspartei abgelehnt worden ist, und daß nachträglich selbst für die dritte Klasse nur eine teilweise Einigung erzielt werden konnte.

Wenn hierdurch notgedrungen in einen gewissen Gegensatz zu der freisinnigen Volkspartei gedrängt sind, so haben wir uns doch bestrebt, Kandidaten aufzustellen, bei denen nicht die Parteistellung sondern deren Tüchtigkeit ausschlaggebend war.

Dabei haben wir leider nicht alle uns gemachten Vorschläge berücksichtigen, nicht jedem der an uns herangetretenen Wünsche gerecht werden können. Indessen glauben wir, daß unsere Liste eine entsprechende Vertretung fast aller wichtigen Erwerbs- und Berufskreise gewährleistet, und daß die Persönlichkeiten, die wir vorschlagen, sich des allgemeinen Vertrauens der Bürgerchaft erfreuen.

Wir bitten daher unsere Mitbürger und ganz besonders unsere Parteigänger und Freunde dringend, für diese Liste einzutreten, und den nach sorgfältiger und gewissenhafter Prüfung von den vereinigten Ausschüssen aufgestellten Kandidaten ihre Stimmen zu geben. Wir hoffen zuversichtlich Männer gefunden zu haben, die ihre ganze Kraft für die Wohlfahrt unserer geliebten Vaterstadt einsetzen werden.

Wir schlagen vor für die

III. Abteilung.E. Becker, Kunst- und Handelsgärtner.
G. Buschmann, Postsekretär.
C. Klärner, Lehrer.
H. Reimers, Telegraphen-Arbeiter.
A. Schröder, Handelskammersekretär.

Wiesbaden, den 31. Oktober 1907.

II. Abteilung.Dr. L. Cavet, Kgl. Gartenbauinspektor.
A. von Eck, Justizrat.
L. Euler, Architekt.
Chr. Kalkbrenner, Fabrikant.
W. Laaff, Rechtsanwalt.
Prof. Dr. E. Wickel, Oberlehrer.
Erfahrungswahl für Herrn Stadtrat Kimmel bis 1909:
Gg. Hahn, Badhausbesitzer.**I. Abteilung.**A. Esch, Brauereibesitzer.
Prof. Dr. H. Fresenius, Geh. Regierungsrat.
H. Häffner, Hotelbesitzer.
H. Burandt, Kaufmann und Konsul a. D.
H. Schneider, Schreinermeister und Vorsitzender der
Handwerkskammer.**Für den Zentrums-Wahlverein:**K. Kriese, Rechtsanwalt.
O. Baumbach, Uhrmacher und Stadtverordneter.
J. Fink, Schreinermeister und Stadtverordneter.
Mathias Bentz, Kaufmann und Stadtverordneter.**Für die konservative Vereinigung:**Wilhelmi, Oberleutnant a. D.
Castendyck, Oberst z. D. und Stadtverordneter.
K. Grimm, Rentner.
K. J. Koniecki, Schlossermeister.**Für den nationalliberalen Wahlverein:**Fritz Siebert, Justizrat und Stadtverordneter.
Dr. L. Dreyer, Stadtverordneter.
Dr. A. Hebaer, Justizrat und Stadtverordneter.
Dr. L. Grünhut, Chemiker.**Für die Handwerker-Vereinigung:**Carl Meier, Schlossermeister.
F. Kaltwasser, Tapeziermeister und Stadtverordneter.
Ad. Hch. Hartmann, Tischlermeister.
Carl Gath, Schlossermeister und Stadtverordneter.**Für den Wiesbadener Beamten-Verein:**H. Rausch, Amtsgerichtsekretär.
H. Battenfeld, Regierungshauptkassier.
J. Kaschau, Eisenbahnsekretär.
E. Heinrich, Steuersekretär.**Montag, den 4. November 1907 wählen die Wahlberechtigten der
III. Abteilung deren Familiennamen mit**A—C beginnen im Wahllokal des Rathhauses, Zimmer Nr. 16 — Erdgeschoß —
D—F „ „ „ „ „ 36 — 1. Stiege hoch —G—H beginnen im Turnsaal der höheren Mädchenschule am Schloßplatz (Eingang nur
von der Mühlgasse.)

J—K beginnen im Turnsaal der Mittelschule, Luisenstraße 26.

Wahlzeit von vormittags 9—1 Uhr und nachmittags 4—7 Uhr.

Amts Blatt



Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Nr. 198

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8.

Nr. 258.

Sonntag, den 3. November 1907.

22. Jahrgang.

Emittierter Theil

Bekanntmachung

die Personenstandsaufnahme u. die Wohnungsstatistik betr.
Diejenigen hiesigen Einwohner, bei welchen die Hauslisten und die Wohnungsblätter vom 15. Oktober d. Js. noch nicht abgeholt sein sollten, werden hiermit höflichst gebeten, dieselben **umgehend** im Rathhaus Zimmer Nr. 27. gest. abgeben lassen zu wollen.

Wiesbaden, den 26. Oktober 1907.

9107

Der Magistrat.
St.-B. Dr. Scholz.

Versteigerung von Bauplätzen

in besser Geschäftslage Wiesbadens.

Freitag, den 8. November d. Js., mittags 12 Uhr, sollen im Rathause hier, auf Zimmer 42, **zwei** in der besten Geschäftslage Wiesbadens liegende Bauplätze, nämlich:

I. Ecke der Marktstraße und Langgasse mit 16,10 m Fronte in der Marktstraße und 21,70 m Fronte in der Langgasse und ca. 336 qm Grundfläche;

II. Ecke der Langgasse und der 6 m breiten Verbindungsstraße nach der Mehrgasse, mit 15,50 m Fronte in der Langgasse und ca. 386 qm Grundfläche

Öffentlich meistbietend versteigert werden.

Die Bedingungen und eine Zeichnung liegen auf Zimmer 44 im Rathause während der Vormittagsdienststunden zur Einsicht aus.

Wiesbaden, den 22. Oktober 1907.

8887

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 6. November d. Js., vormittags 11 Uhr sollen im Rathause, Zimmer Nr. 42, die nachfolgend bezeichneten Grundstücke — teils auf unbestimmte Zeit und teils auf 6 Jahre neu verpachtet werden:

1. Lagerbuch Nr. 7243, Acker „Kaltenberg“ 2. Gewann, 27 a 44 qm., hat 43 Obstbäume;
2. Lagerbuch Nr. 7529, Acker „Königsstuhl“ 4. Gewann 66 a 20 qm., hat 63 Obstbäume;
3. Lagerbuch Nr. 8138/39, Acker „Kleinhainer“ 2. Gewann ca. 59 a;
4. Lagerbuch Nr. 2834/35, Wiese „Sautborn“ groß 28 a 58 qm;
5. Lagerbuch Nr. 4483/84, Acker „Unter Schwarzenberg“ groß 1 ha 9 a 68 qm;
6. Lagerbuch Nr. 4408, Acker „Unter Schwarzenberg“ groß 23 a 4 qm;
7. Parzelle Nr. 214/173 Acker „An der Mainzerstraße“ groß 20 a 91 qm;
8. Nr. 173/73, Acker „Weinreb“ groß 26 a 48 qm;
9. in der Gemarkung Viebrich ein Grundstück links der Mainzerlandstraße, groß 54 a 22 qm;
10. Lagerbuch Nr. 2706/07, Wiese „Philguswies“ — jeither als Bleiche benutzt — groß 12 a 61 qm.

Wiesbaden, den 22. Oktober 1907.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nach § 1 der hiesigen Hundesteuer-Ordnung ist für jeden Hund, der im Stadtbezirk Wiesbaden länger als 3 Wochen im Steuerjahre gehalten wird, eine Jahressteuer von 20 Mark und wenn der Hund eine Schulterhöhe von mehr als 50 cm hat, eine solche von 30 Mark zur Steuerklasse zu entrichten. Hiernach werden diejenigen Besitzer von Hunden, die im Laufe dieses Jahres hier zugezogen sind und die Hundesteuer bis jetzt noch nicht bezahlt haben, zur Anmeldung der Hunde und zur Zahlung der Hundesteuer aufgefordert.

Wer dieser seiner Verpflichtung nicht nachkommt, verfällt in eine Ordnungsstrafe bis zu 30 Mark.

Wiesbaden, den 28. Oktober 1907.

9326

Der Magistrat. — Steuerverwaltung.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschließlich März — um 10 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 7. Oktober 1907.

Städt. Akzise-Amt.

Verdingung.

Die Lieferung von etwa 360 000 Ringofensteinen zur Herstellung des Hauptsammelekanals in der Sonnenbergerstraße soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathause, Zimmer Nr. 65, eingesehen, oder die Verdingungsunterlagen von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 50 Pf. (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachnahme) bezogen werden.

Verschlößene und mit entsprechender Aufschrift „Angebot auf Ringofensteine“ verbriefene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 12. November 1907,
vormittags 11 Uhr,

im Rathause Zimmer Nr. 65 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 29. Oktober 1907.

9502

Städtisches Kanalbauamt.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung von etwa 72 lfdm. Betonrohrkanal des Profils von 37,5 x 25 cm einschließlich Sonderbauten in der Freiligratsstraße, von dem Gutenbergplatz bis nächst der Rüderstraße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathause Zimmer Nr. 57 eingesehen, die Verdingungsunterlagen, ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 50 Pf. (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachnahme) bezogen werden.

Verschlößene und mit entsprechender Aufschrift verbriefene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 12. November 1907,
vormittags 10 Uhr,

im Rathause Zimmer Nr. 57 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Wiesbaden, den 30. Oktober 1907.

9501

Städtisches Kanalbauamt.

Bekanntmachung

In der Rehrichtverbrennungsanstalt (Mainzerlandstraße) werden **mechanisch gebrochene und sortierte Schlacken und Asche** abgegeben, und zwar in folgenden Größen und Gewichten:

1. Flugsche, 1 t enthält 1,4 bis 1,7 cbm.
2. Feinstorn (Nische und Stückchen bis 10 mm, auf Wunsch auch bis 25 mm Abmessung) 1 t enthält 1,2—1,3 cbm.
3. Mittelforn (Stücke von 1 zu 4 cm Abmessung), 1 t enthält 1,3 cbm.
4. Grobforn (Stücke von 4 zu 7 cm Abmessung) 1 t enthält 1,15 bis 1,25 cbm.

Der Winterpreis für 2) ist bis auf weiteres vom 3. November an 50 Pf. für 1 t, desgleichen der Preis für unsortierte Schlacke, sofern Vorrat vorhanden ist.

Der Preis für 1, 3 und 4 ist 1 Mk. für 1 t nach beiderer Preistafel. Sofern ein Unternehmer 100 t im Laufe von 4 Wochen abholt, wird ihm nach dieser Zeit 10 Proz. zurückvergütet, bei Abnahme der doppelten Menge in der Zeit 15 Proz.

Auf schriftliche oder mündliche Anfrage (Maschinenbauamt Friedrichstraße Nr. 15 Zimmer Nr. 21) erhalten Interessenten Angabe über Betonmischung usw., die sich in anderen Städten bei Verwendung von Rehrichtschlacken bewährt haben.

Wiesbaden, den 21. Oktober 1907.

Städt. Maschinenbauamt.

Bekanntmachung

Der Ratscher **Wag Schönbaum**, geboren am 29. Mai 1877 zu Oberdellendorf, zuletzt Michelsberg Nr. 28 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für seine Familie, so daß sie aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir ersuchen um Mitteilung seines Aufenthalts.

Wiesbaden, den 29. Oktober 1907.

9423

Der Magistrat. — Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

über Abhaltung der Herbstkontrollversammlungen 1907, zur Teilnahme an den Herbstkontrollversammlungen werden berufen:

- a) die zur Disposition der Erschließungsstellen Entlassenen,
- b) die zur Disposition der Truppenteile Beurlaubten,
- c) sämtliche Mannschaften der Reserve der Jahresklassen 1900 bis 1907 (mit Einschluß der Mannschaften der Reserve der 3. Artillerieklasse A aus den Jahresklassen 1895 bis 1899),
- d) die Mannschaften der Land- und Seewehr 1. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1895 in den aktiven Dienst getreten sind. Die zeitig Ganz- und Halbinvaliden, die zeitig Feld- und Garnisondienstunfähigen, sowie die dauernd Halbinvaliden und die nur Garnisondienstunfähigen erscheinen mit ihren Jahresklassen.

Im Kreise Wiesbaden-Stadt haben die Vorgenannten zu erscheinen wie folgt:

In Wiesbaden, Exzerzierhaus der Infanterie-Kaserne, Schmalbächerstraße 18:

1) die gebienten Mannschaften und zwar:

Marine, Jäger, Maschinengewehrtruppen, Kavallerie, Feldartillerie, Fußartillerie, Pioniere, Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen, Train (einschl. Krankenträger), Sanitäts- und Veterinärpersonal und sonstige Mannschaften (Wohnwirtschaftsbeamter und Arbeitskolonnen usw.) wie folgt:
Jahresklasse 1895: Frühjahrs-Einstellung (Mannschaften, die in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 1895 eingetreten sind) und Jahresklasse 1900 und 1901

am Dienstag, den 12. November 1907, vormittags 11 Uhr, Jahresklasse 1902 und 1903

am Dienstag, den 12. November 1907, nachmittags 3 Uhr, Jahresklasse 1904, 1905, 1906 und 1907

am Mittwoch, den 13. November 1907, vormittags 9 Uhr, 2) die Mannschaften der Garde aller Waffen und Provinzial-Infanterie:

Jahresklasse 1895: Frühjahrs-Einstellung, außerdem Jahresklasse 1900 am Donnerstag, den 14. Nov. 1907, vormittags 9 Uhr,

Jahresklasse 1901: am Donnerstag, den 14. Nov. 1907, nachmittags 3 Uhr,

Jahresklasse 1902: am Freitag, den 15. Nov. 1907, vormittags 9 Uhr,

Jahresklasse 1903: Freitag, den 15. November 1907, nachmittags 3 Uhr,

Jahresklasse 1904: Samstag, den 16. November 1907, vormittags 9 Uhr,

Jahreskl. 1905—1907: Samstag, den 16. November 1907, vormittags 11 Uhr.

Auf dem Deckel jeden Militärpasses ist die Jahresklasse des Inhabers angegeben.

Rugleich wird zur Kenntnis gebracht:

1) daß besondere Verordnung durch schriftlichen Befehl nicht erfolgt, sondern diese öffentliche Aufforderung der Verordnung gleich zu erachten ist;

2) daß jeder Kontrollpflichtige bestraft wird, welcher nicht erscheint bezw. willkürlich zu einer anderen als der ihm befohlenen Kontrollversammlung erscheint.

Wer durch Krankheit oder sonstige besonders dringliche Verhältnisse am Erscheinen verhindert ist, hat ein von der Ortsbehörde beglaubigtes Gesuch seinem Bezirksfeldwebel hier baldigst einzureichen;

3) daß diejenigen Mannschaften, welche zu einer andern, als der befohlenen Kontrollversammlung erscheinen wollen, dieses mindestens 3 Tage vorher dem Bezirksfeldwebel behufs Einholung der erforderlichen Genehmigung zu melden haben.

Wer fortbleibt, ohne daß ihm die Genehmigung seines Befehlshabers zugegangen ist, macht sich strafbar.

4) daß es verboten ist, Schirme und Stöcke auf den Kontrollplatz mitzubringen,

5) daß jeder Mann seine Militärpapiere (Paß und Führungszugung) bei sich haben muß.

6) Bei den Kontrollversammlungen werden Fußmessungen vorgenommen und zwar bei den Mannschaften der Garde- und Provinzial-Infanterie, Jäger, Maschinengewehrtruppen, Feldartillerie, Fußartillerie, Pioniere, Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen, Train (einschl. Krankenträger), Sanitäts- und Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften (Wohnwirtschaftsbeamter und Arbeitskolonnen) sowie Marine:

die Jahresklasse 1903,

bei denen der Garde- und Provinzial-Kavallerie und reisenden Feldartillerie: die Jahresklasse 1902.

Die Mannschaften haben mit sauberer Fußbekleidung zu erscheinen.

Wiesbaden, 15. Oktober 1907.

Königliches Bezirkskommando

gez. von Lundsblad,

Oberstleutnant a. D. und Bezirkskommandeur.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 26. Oktober 1907.

Der Magistrat.

Chem. Waschanstalt Gebr. Röver, Färberei. Wiesbaden, Langgasse 12, Rheinstr. 43.
bedeutendstes Werk der Branche in Mitteldeutschland.

Mitbürger!

In den Tagen vom 4. bis 8. November d. J. finden die Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung statt. Es gilt Männer zu wählen, die gewillt und befähigt sind, den Gedanken der freien Selbstverwaltung hochzuhalten, die Rechte der Bürgererschaft rückhaltlos zu vertreten, ohne Sonderinteressen für das Wohl der Gesamtheit zu arbeiten, insbesondere bei der Reorganisation unserer städtischen Finanzen mitzuwirken und hier den Grundlag einer gerechten Besteuerung durchzusetzen.

Die Kandidaten, die wir nach pflichtmäßigen Erwägungen zur Wahl vorschlagen, bieten uns durch ihre seitherige Tätigkeit und durch ihr privates Wirken die Gewähr, daß sie diesen Ansprüchen gerecht werden. Wir empfehlen unter Hintanziehung aller einseitigen politischen Gesichtspunkte die ausscheidenden Stadtverordneten, die sich in unserem Sinne bewährt haben, zur Wiederwahl und ferner Kandidaten aus allen Ständen und Berufen.

In der III. Klasse haben wir uns im Interesse eines Zusammengehens der bürgerlichen Parteien bezüglich einer Anzahl Kandidaten mit der nationalliberalen Partei, der konservativen Vereinigung und der Zentrumspartei geeinigt, sodaß wir in der III. Klasse neben diesen Kandidaten nur einen einzigen Sonderkandidaten vorzuschlagen haben.

Unsere Kandidaten sind:

I. Abteilung.

Alfred Eich, Brauereibesitzer.
Dr. Heinrich Fresenius, Prof., Geh. Reg.-Rat.
Christian Glaser, Kaufmann.
Heinrich Häffner, Hotelbesitzer.
Heinrich Schweisguth, Rentner.

II. Abteilung.

Edvard Hansohn, Schreinermeister.
Heinrich Hartmann, Bauunternehmer.
Christian Kalkbrenner, Fabrikant.
Justizrat Dr. Ludwig Loebe, Rechtsanw. u. Notar.
Dr. Fedor Plehner, prakt. Arzt.
Alexander Schwank, Architekt.
Als Ersatz bis 1909: Friedrich Schildner, Architekt.

III. Abteilung.

Emil Becker, Kunst- u. Handelsgärtner.
Gerhard Buschmann, Postsekretär.
Carl Klärner, Lehrer.
Albert Schroeder, Handwerkskammersekretär.
Georg Thon, Handelsgärtner.

Wir fordern alle unsere Mitglieder und Freunde auf, Mann für Mann für diese unsere Kandidaten einzutreten.

Der Vorstand der Freisinnigen Volkspartei:

Justizrat Dr. Alberti. Ph. Beck. Georg Bacher. G. Fiebig. A. Gith. Simon Gey. Wilh. Goltzhaus. Dr. Jungermann.
Wilhelm Kimmel. Wilhelm Kraft. C. Malcomson. Alfr. Mögling. M. Mollath. Sch. Wolff.

Der Vorstand des Haus- und Grundbesitzer-Vereins.

Der Vorstand des Bezirksvereins Altstadt.

Der Vorstand des Nördlichen Bezirksvereins.

Der Vorstand des Vereins Süd-Wiesbaden.

Der Vorstand des Westlichen Bezirksvereins.

Der Vorstand des Vereins der liberalen Jugend.

Deutsche Kolonialgesellschaft Abt. Wiesbaden.

Montag, den 4. November, abends 7 Uhr, im großen Saale des Casino:

Vorführung kinematographischer Bilder aus den deutschen Kolonien.

Mitglieder haben freien Eintritt gegen Vorzeigung ihrer Einladungskarten. Weitere Einladungskarten erhalten Mitglieder für ihre Angehörigen zu Mk. —.50. Schülerkarten Mk. —.20.

Für Nichtmitglieder und an der Kasse Mk. 1.—.

Karten sind erhältlich bei den Herren Sch. Heuß, Kirchgasse 26, Sch. Roemer, Langgasse 32, Wilh. Joost, Kranzplatz 5.

Die Schülervorstellung findet um 5 Uhr statt.

9389

Der Vorstand.

Gramophon,

Oren, Sopran, Tenor, Bass, Horn, Trompete, Klavier, ferner Welt-Repert., große, 25 cm doppelseitige beladene Platten a Stück 1.50 M. bei Abnahme von 6 Stück 1.40 M., 12 Stück 1.30 M., 20 Stück 1.20 M.
Sprech-Apparate. — Große Auswahl. Auf Wunsch Teilzahlung.
Tel. 3498. Gw. Stöcker, Tel. 3498.
52 Webergasse 52. 435

Wiesbadener Depositencasse

der Deutschen Bank

Fernspr. 164 Wilhelmstrasse 10a. Fernspr. 164

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main 2163
Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg

Kapital u. Reserven: 300 Millionen.

Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Trauringe
werden nach Maß angefertigt.
Paul Jüntsch,
3 Kaufmannstraße 3.

Bohrstühle,

jeder Art kann man am besten in der Stuhlmanufaktur von
7123 A. May,
Rauergasse 8.
NB. Rep. u. Flechten von Stühlen gut u. billig.

Die Arbeitsstelle des

Mass. Gefängnisvereins
Schiersteinerstraße 11, 929
unter der Zimmermannsleitung
empfiehlt:
Kiefern-Kugelhölzer, à 100 Stk. 1.
Buchen-Holz à 100 Stk. 1.70
Tepiche werden gründlich
geköpft und gereinigt.
Bestellungen zu richten an:
Walter Fr. Müller, Erbsen-
straße 2, 1. r., (früher Hauswart
des Räumers). Telefon.

Frauenleiden

Ausleiden bestimmt. Vorgänge!
Hjg. Bedarfsartikel für Heilende!
Siele Dantschreiben! Prospekt geg.
20 Pf. (München). „Eugene“,
Dresden-Röhlengraben. 13166
Mellingerarbeiten f. Neubauten.
Freiarbeiten. 4606
Louis Becker, Kirchstr. 48.

Beinranke verlangt Broschüre
Wie heile ich mein Bein selbst?
von Dr. Strahl, Hamburg, N. 73 Rosenbinderhof 23
gratis. Operationslos. Behandl. v. Kumpfschmerz, Aderknoten
etc. Gelenke, Wunden, Fisteln, Beinschmerzen, Wass. u.
trockene Flechte, Salztumoren, Elephantiasis u. andere Beinleiden.

Pelzwaren

Hüte, Mützen, Schirme 8647

kaufen Sie am billigsten in nur guter Qualität im

Total-Ausverkauf

Carl Braun.

Ellenbogengasse 10. früher Michelsberg 13.

Vertretung und alleinige Niederlage der
Münchener Lederfabrik Joh. Gg. Frey.
Verkauf zu Originalpreisen. Anfertigung nach Maß.

Brandenburger Daber-Kartoffeln

sind in prima Ware eingetroffen und empfehle alle anderen Sorten, wie:
Bavische Magnum bonum,
Thüringer Eier-Kartoffeln,
Gelbe und Wankartoffeln
für den Winterbedarf in bester Qualität.

Kartoffel-Handlung Chr. Hies,

Zimmermannstr. 3. 9544

Proben u. Bestellungen bei Frau Chr. Dieß, Bode, dabei Post.

Negrita-Kaffee-Gross-Rösterei

Louis Klein und S. Kraemer,

Strassburg-R.

Schuhmarkt „Negrita“ D. R. P. Nr. 92511.

Anerkannt vorzüglichste Qualitäten

von Nr. 1. — per Pfd. an

Man versuche im eigenen Interesse. 4807

Vertreter: K. Ed. Barth, Lohringerstrasse 4.

In dem Möbelhaus Bleichstraße 18

von Jakob Fuhr kauft man recht und billig.
Größtes Lager dieser Branche hier am Platz
in allen Sorten recht solide gearbeiteten
neuen Möbel in jeder Preislage.

Kompl. Brautausstattungen

nach jedem Wunsch und jeder Preislage. Ferner:
Abteilungen und großes Lager
Reis im

Gelegenheitskäufen.

Eigene Polster- und Schreiner-Verkäfte im Hause.
Arbeiten werden angenommen und gewissenhaft besorgt.
Wer Geld sparen und doch gut kaufen will, besuche das Möbel-
haus Bleichstraße 18. Tel. 2757. 411

Möbel

Betten, g. Ausstattungen,
Polstermöbel, eig. Anfert.
A. Leicher, Adelsheidstr. 46.
Nur beste Qualitäten, billige Preise.
Teilzahlung. 76



Bureau: Nikolasstrasse 3.

Wiesbadener Möbelheim

Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L. Rettenmayer, Kgl. Hofspezialist, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösser wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.
Neu für Wiesbaden sind: ausser den allgemeinen Lagerräumen:
Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Partie durch Trennwände von der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren.
Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Türen versehene, 12 bis 50 qm grosse Kammern, durch Sicherheitschläsler vom Miether selbst verschlossen.
Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safeschlüsseln versehen. 1134
Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenanschläge. 2952

